



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2020

Stand: **23. Juni 2020**

Inhaltliche Änderungen & Ergänzungen zur Fassung vom **29.04.2020** sind **farblich kennlich gemacht**.

Wichtiger Hinweis: Die Lehre des Instituts findet im Sommersemester 2020 bis auf Weiteres in digitalen Formaten statt. Sollte es ausnahmsweise zu Präsenzphasen in einzelnen Veranstaltungen kommen, werden Sie rechtzeitig von den entsprechenden Lehrenden informiert.

Weitere Informationen zur aktuellen Lage erhalten Sie auf der [Seite der Universität Leipzig](#) und auf unsere Lehrveranstaltungen bezogen direkt von den Lehrenden.

Hinweis: Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sich insbesondere Zeiten und Räume zu Semesterbeginn ändern können. Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig auf der [Institutshomepage](#) und beachten Sie die [aktuelle Version des Vorlesungsverzeichnisses](#).

Liebe Studierende,

Das Modulangebot des Faches Soziologie zum Sommersemester 2020 gibt Ihnen formale und inhaltliche Informationen. Bis zu Beginn oder auch im Verlaufe des Semesters können sich Änderungen ergeben. Beachten Sie bitte deshalb ständig entsprechende Aushänge der Institutsleitung, des Prüfungsausschusses, der Studienfachberatung und der einzelnen Fachvertreter.

Die für Ihr Studium notwendigen und grundlegenden Informationen über den Studienaufbau, den Studienablauf und die zu absolvierenden Module Ihres Studienganges stehen auf der Homepage des Instituts für Soziologie unter „[Studienfachberatung](#)“ (siehe Studienbegleiter). Sie sind grundsätzlich zur Kenntnis zu nehmen. Ihre Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie gleichfalls auf der Homepage des Instituts unter „[Prüfungsausschuss](#)“.

Zusätzlich hat der Helpdesk der Fakultät für Sie einen „[kleinen Ratgeber](#)“ erstellt, in dem Sie alle notwendigen Informationen rund um Ihr Studium finden.

Auf der Institutsseite finden Sie auch das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis unter „[Studium](#)“

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und ein erfolgreiches Sommersemester 2020.

Prof. Dr. Holger Lengfeld
Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Thomas Voss
Prüfungsausschussvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Das Institut für Soziologie	3
Zeitplan Sommersemester 2020	4
Semesterplanung	4
Moduleinschreibung	4
B.A. Soziologie	6
Grundzüge der Soziologie II	6
Einführung in die Statistik (Teil II)	8
Empirisches Forschungsseminar (Teil I).....	10
Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse	11
Seminar zur Theorie und Theorien Geschichte	12
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I.....	13
Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung.....	16
Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft	17
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden IV.....	18
Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)	19
Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften	19
Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften	19
Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie	19
Wahlfach Soziologie	19
Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse (Wahlbereichsmodul)	20
Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung (Wahlbereichsmodul)	21
Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft (Wahlbereichsmodul)	22
Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)	23
Soziologische Projektarbeit	23
Rationales Argumentieren	24
M.A. Soziologie	25
Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit	25
Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung	26
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie	28
Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie	30
Digital Humanities	30
Geographie	30
Journalismus.....	31
Kommunikations- und Medienwissenschaft.....	31
Kulturwissenschaften	31
Politikwissenschaft	32
Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik	32
Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge	33
Digital Humanities	33
Geographie	33
Kulturwissenschaften	33
Politikwissenschaft	34
Wirtschaftswissenschaften	34

Das Institut für Soziologie

Das Institut befindet sich im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) in der Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig, in der 1. Etage; auf unserer Homepage finden Sie [Lageplan und Anfahrtsbeschreibung](#). Bis auf Weiteres finden keine Sprechstunden in den Räumen des Instituts statt. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte per E-Mail direkt an die zuständigen [Personen am Institut](#).

Geschäftsführender Direktor

[Prof. Dr. Holger Lengfeld](#)

Raum H3 1.10

✉ holger.lengfeld@uni-leipzig.de

Prüfungsstelle

[Simone Müller](#)

Raum H3 1.09

✉ muellers@sozio.uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 640

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 13 – 15 Uhr

Dienstag: 9 – 11 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Freitag: 9 – 11 Uhr

Institutssekretariat

[Claudia Müller](#)

Raum H3 1.04

✉ claudia.mueller@sozio.uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 660

Telefonische Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

[Prof. Dr. Thomas Voss](#)

Raum H3 1.08

✉ voss@sozio.uni-leipzig.de

Studienfachberatung

[Beatrice Fischer, M.A.](#)

Raum H4 1.13

✉ beatrice.fischer@uni-leipzig.de

Digitale Sprechstunde:

Die Sprechstundentermine finden mit BigBlueButton statt und können über Moodle gebucht werden: [Moodlekurs](#) (kein Einschreibeschlüssel erforderlich).

Interessent*innen und Bewerber*innen, die nicht über ein Uni-Login verfügen, können einen Termin per E-Mail vereinbaren. Eine Beratung per Mail oder Telefon (nach Vereinbarung) ist ebenfalls möglich.

Von Studierenden für Studierende

Helpdesk der Fakultät

Raum H4 0.10 (Erdgeschoss)

🖥 [Homepage](#)

✉ [Kontaktformular](#)

📘 [Helpdesk auf Facebook](#)

Erste Anlaufstelle für Studierende in Fragen der Studienorganisation, Moduleinschreibung etc.

Sprechzeiten: Die aktuellen Sprechzeiten des Helpdesk entnehmen Sie bitte der [Homepage](#) der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.

Fachschaftratsrat Soziologie

Raum H4 1.01

🖥 [Homepage](#)

✉ fsrsozio@googlemail.com

📘 [FSR Soziologie auf Facebook](#)

Studierenden-Vertreter*innen in Gremien und Ansprechpartner bei Problemen im Studium.

Zeitplan Sommersemester 2020

Semesterplanung

Semesterdauer: 01.04.2020 – 30.09.2020
Lehrveranstaltungen: 06.04.2020 – 18.07.2020

Wichtiger Hinweis: Die Lehre des Instituts findet im Sommersemester 2020 bis auf Weiteres in digitalen Formaten statt. Sollte es ausnahmsweise zu Präsenzphasen in einzelnen Veranstaltungen kommen, werden Sie rechtzeitig von den entsprechenden Lehrenden informiert.

~~Der Beginn des Präsenzstudiums im Sommersemester 2020 verschiebt sich auf voraussichtlich Anfang Mai, davor findet die Lehre in digitalen Formaten statt.~~

Weitere Informationen zur aktuellen Lage erhalten Sie auf der [Seite der Universität Leipzig](#) und auf unsere Lehrveranstaltungen bezogen direkt von den Lehrenden.

Vorlesungsfreie Feiertage:

Karfreitag	10.04.2020 (Freitag)
Ostermontag	13.04.2020 (Montag)
Erster Mai	01.05.2020 (Freitag)
Himmelfahrt	21.05.2020 (Donnerstag)
Pfingstmontag	01.06.2020 (Montag)

Moduleinschreibung

Moduleinschreibung: von Mittwoch, 25.03.2020 (12:00 Uhr)
bis Mittwoch, 01.04.2020 (17:00 Uhr)

Zuteilung und Bestätigung: von Donnerstag, 02.04.2020 (ca. 12:00 Uhr)
(Wahlbereich & SQM im Bachelor) bis Sonntag, 05.04.2020 (23:59 Uhr)

Allgemeine Restplatzvergabe: am Montag, 06.04.2020

Seminarwechsel und nachträgliche Modulaufnahme: von Montag, 06.04.2020
bis Montag, 04.05.2020

Modulabmeldung: von Donnerstag, 02.04.2020 (9:00 Uhr)
bis Samstag, 20.06.2020 (23:59 Uhr)

Alle **Informationen zur Moduleinschreibung und Modulabmeldung**, sowie zu **Seminarwechseln und nachträglicher Modulaufnahme** finden Sie auf der [Seite der Fakultät](#).

Bei **Fragen** rund um die Moduleinschreibung wenden Sie sich bitte auch an den [Helpdesk](#).

Wiederholen einer Modulprüfung: Studierende, die eine Modulprüfung wiederholen müssen, können sich nicht noch einmal für das bereits belegte Modul einschreiben. Sie müssen sich mit einem formlosen Schreiben in der Prüfungsstelle bei Frau Simone Müller zur Wiederholung der Modulprüfung anmelden.

Im **Krankheitsfall**: Kann ein/e Studierende/r aus gesundheitlichen Gründen nicht an einer Modulprüfung (Forschungsbericht, Hausarbeit, Klausur) oder Bachelor-/Masterarbeit teilnehmen, so ist das Versäumnis oder der Rücktritt unverzüglich schriftlich anzuzeigen und die Erkrankung glaubhaft zu machen. Der Nachweis der Erkrankung erfolgt grundsätzlich durch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die in der Regel nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf und in der Prüfungsstelle des Instituts für Soziologie einzureichen ist. Bei Modulprüfungen, Bachelor- und Masterarbeiten muss neben der schriftlichen Anzeige die Erkrankung durch ein ärztliches Attest glaubhaft gemacht werden, welches in der Regel nicht später als am Prüfungstag bzw. Abgabetermin ausgestellt sein darf. Das ärztliche Attest muss die gesundheitliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens für die anstehende Prüfung bzw. das Prüfungsverfahren feststellen. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reicht nicht aus. Für die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest kann der Vordruck „Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit“ genutzt werden. Die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest bzw. die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung sind unverzüglich der Prüfungsstelle vorzulegen.

Weitere wichtige Hinweise auf der Seite der [Prüfungsstelle](#).

Grundzüge der Soziologie II

06-002-104-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie II“ (2 SWS)
- Seminar „Grundzüge der Soziologie II“ (2 SWS)
- Tutorium „Grundzüge der Soziologie II“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice) und Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Credits: 10 LP

Vorlesung Prof. Dr. Thomas Voss	Grundzüge der Soziologie II Dienstag, wöchentlich Universitätsstr., HSG HS 10	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 07.04.2020
Seminar A Beatrice Fischer, M.A.	Grundzüge der Soziologie II Dienstag, wöchentlich Universitätsstr., NSG S 328	9:15 – 10:45 Uhr Beginn: 07.04.2020
Seminar B PD Dr. Ivar Krumpal	Grundzüge der Soziologie II Dienstag, wöchentlich Universitätsstr., NSG S 328	15:15 – 16:45 Uhr Beginn: 07.04.2020
Seminar C Beatrice Fischer, M.A.	Grundzüge der Soziologie II Donnerstag, wöchentlich Universitätsstr., NSG S 326	9:15 – 10:45 Uhr Beginn: 09.04.2020
Seminar D Sascha Grehl, M.A.	Grundzüge der Soziologie II Donnerstag, wöchentlich Universitätsstr., NSG S 326	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 09.04.2020
Tutorium A N.N.	Grundzüge der Soziologie II Montag, wöchentlich Universitätsstr., NSG S 328	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 20.04.2020
Tutorium B	Grundzüge der Soziologie II	

N.N.

Donnerstag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 326

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 23.04.2020

Modulbeschreibung: Die Vorlesung stellt die theoretischen Grundlagen der allgemeinen Soziologie, insbesondere die wichtigsten soziologischen Theorieprogramme der Gegenwart, vor. Erklärungsleistungen dieser Theorien werden an exemplarischen empirischen Hypothesen und Anwendungen aufgezeigt. Zusätzlich ist ein Seminar zu besuchen, das als Lektürekurs durchgeführt wird, in dem zentrale Texte dieser Theorieprogramme und empirische Anwendungen behandelt werden.

Klausur:

23.07.2020 (Donnerstag)
10:00 – 11:30 Uhr
Hörsaal 9 (HSG, Universitätsstraße)
Audimax (Campus Augustusplatz)

Einführung in die Statistik (Teil II)

06-002-102-1 (das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- B.A. [Kulturwissenschaften](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.A. [Politikwissenschaft](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Teil I dieses Moduls 06-002-102-1

Zu belegen:

- Vorlesung „Einführung in die Statistik (Teil II)“ (1 SWS)
- Übung „Einführung in die Statistik (Teil II)“ (1 SWS)
- Tutorium „Einführung in die Statistik (Teil II)“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten)

Prüfungsvorleistung:

Übungsschein (je 6 Übungsblätter in Teil I und Teil II)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil II)

Montag, 14-täglich

Universitätsstr., HSG HS 2

9:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 06.04.2020

Übung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil II)

Montag, 14-täglich

Universitätsstr., HSG HS 2

9:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 20.04.2020

Tutorium A

N.N.

Einführung in die Statistik (Teil II)

Dienstag, wöchentlich

Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: Angabe folgt

Tutorium B

N.N.

Einführung in die Statistik (Teil II)

Mittwoch, wöchentlich

Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: Angabe folgt

Tutorium C

N.N.

Einführung in die Statistik (Teil II)

Mittwoch, wöchentlich

Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: Angabe folgt

Tutorium D

N.N.

Einführung in die Statistik (Teil II)

Donnerstag, wöchentlich

Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: Angabe folgt

Tutorium E

N.N.

Einführung in die Statistik (Teil II)

Freitag, wöchentlich

Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: Angabe folgt

Modulbeschreibung: Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Beschreibung von Daten durch einfache Maßzahlen zur Lage und Streuung in Abhängigkeit des gewählten Skalenniveaus
- Beschreibung und Analyse einfacher Zusammenhänge für bivariate Daten mittels geeigneter Korrelationskoeffizienten

- Verwendung der OLS-Regression zur Beschreibung von linearen Zusammenhängen unter Kontrolle von Drittvariablen
- Wahrscheinlichkeitsbegriffe und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Konstruktion und Interpretation von Konfidenzintervallen
- Logik von Signifikanztest und grundlegende Klassen von Tests

Klausur:

03.08.2020 (Montag)

11:00 – 12:30 Uhr

Hörsaal 9 (HSG, Universitätsstraße)

Audimax (Campus Augustusplatz)

Empirisches Forschungsseminar (Teil I)

06-002-120-1 (das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Abschluss des Moduls 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Zu belegen:

- Seminar „Empirisches Forschungsseminar I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit, in Teil II)

Prüfungsvorleistung:

Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit, in Teil I)

Credits:

10 LP

Seminar A

Dr. Lukas Bösch

Empirisches Forschungsseminar I

Mittwoch, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 324

9:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 08.04.2020

Seminar B

Dr. Lukas Bösch

Empirisches Forschungsseminar I

Mittwoch, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 324

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 08.04.2020

Seminar C

Clara Dilger, M.A.

Empirisches Forschungsseminar I

Donnerstag, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 322

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 09.04.2020

Seminar D

Dr. Pia Blossfeld

Empirisches Forschungsseminar I

Mittwoch, wöchentlich

Beethovenstr., GWZ, 1316

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 08.04.2020

Modulbeschreibung (Auszug): Das Modul beinhaltet die selbständige Durchführung einer empirischen Untersuchung. Sie beginnt im "Forschungsseminar I" mit der Fragestellung und Hypothesenbildung. Es folgt die Wahl des Forschungsdesigns mit Konzeptspezifikation und Operationalisierung, die in die Erstellung des Erhebungsinstruments münden. Mit der Stichprobenziehung und der anschließenden Datenerhebung wird der erste Teil des Forschungsseminars abgeschlossen.

Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse

06-002-126-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt II“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Donnerstag, wöchentlich
Universitätsstr., HSG HS 2

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 09.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Themen der Vorlesung sind das theoretische, empirische und methodische Grundwissen zur Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften. Dabei werden u.a. Bevölkerungsaufbau und -entwicklung, Wandel von Familienformen, Klassen- und Schichtkonzepte, inter- und intragenerationale Mobilität, Bildungsexpansion und -ungleichheiten, Einkommens- und Vermögensverteilung, Migration und Integration behandelt.

Empfohlene Literatur zum Einstieg:

- Huinink, Johannes und Torsten Schröder (2014): *Sozialstruktur Deutschlands*. 2. Aufl., Konstanz: UTB.

Seminar A

Theorien und Befunde zu Bildungsungleichheiten im Lebenslauf

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Freitag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 302

9:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 17.04.2020

Seminar B

Theorien und Befunde zu Bildungsungleichheiten im Lebenslauf

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Freitag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 302

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 17.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: In der Veranstaltung werden ausgewählte theoretische Ansätze und wichtige Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bildungssoziologie gelesen und besprochen. Folgende Themen stehen im Vordergrund: Bildung als Kapital; Bildung und intergenerationale Reproduktion von Ungleichheit; Bildungsentscheidungen als rationale Wahl; soziale, ethnische, migrations- und geschlechtsspezifische Disparitäten in schulnahen Kompetenzen und der Bildungsbeteiligung zu verschiedenen Zeitpunkten im Bildungs- bzw. Lebensverlauf (Grundschule, Sekundarstufe I, berufliches Bildungssystem, Hochschule). Die Bedeutung von institutionellen Rahmenbedingungen wird u.a. anhand international vergleichender Arbeiten behandelt.

Klausur: 30.07.2020 (Donnerstag)

10:00 – 11:30 Uhr

Hörsaal 3 (HSG, Universitätsstraße)

Audimax (Campus Augustusplatz)

Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte

06-002-121-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)
- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie II“ (06-002-104-1)

Zu belegen:

- Seminar „Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Prüfungsvorleistung:

Referat (15 Minuten)

Credits:

5 LP

Seminar A

Prof. Dr. Thomas Voss

Die Entstehung sozialer Normen

Dienstag, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 326

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 07.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Normen sind wichtig, um Kooperations- und Verteilungsprobleme auf verschiedenen Ebenen zu lösen. Sie tragen zur Entstehung und Aufrechterhaltung sozialer Ordnung („Hobbes’ Problem“) bei, können aber ebenso Konflikte, zum Beispiel Verteilungskonflikte, auslösen. In diesem Seminar werden Normen vorwiegend aus der Perspektive ihres Beitrags zur Lösung von Kooperationsproblemen betrachtet. Das Seminar wird sowohl in eine Reihe grundlegender theoretischer Erklärungsversuche sozialer Kooperationsnormen einführen als auch wichtige empirische Arbeiten behandeln. Es werden sowohl qualitative als auch quantitative sowie experimentelle empirische Analysen in die Semindiskussion einbezogen.

Literatur:

- Jon Elster, „Norms“, Chapter 9 (S. 195-217) in: Peter Hedström und Peter Bearman (Eds.), *The Handbook of Analytical Sociology*, Oxford: Oxford University Press, 2009.
- Andreas Tütic, Johannes Zschache und Thomas Voss, „Soziale Normen“, S. 627-662 in: Norman Braun und Nicole Saam (Eds.), *Handbuch Modellbildung und Simulation in den Sozialwissenschaften*, Wiesbaden: Springer, 2015.

Seminar B

PD Dr. Andreas Tütic

Interaktionsrituale bei Durkheim, Goffman und Collins

Mittwoch, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 326

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 08.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Emile Durkheim hat in seinem Spätwerk eine theoretische Mikrofundierung für soziale Ordnung formuliert, der zufolge ein starkes Kollektivbewusstsein und Solidarität durch soziale Rituale hergestellt wird. Diese Idee baut Randall Collins unter Rückgriff auf Goffmans dramaturgischen Ansatz zu einer relativ klar strukturierten Theorie von Interaktionsritualen aus, die sich auf eine Vielzahl an mikro- und makrosoziologischen Phänomenen anwenden lässt. In diesem Seminar besprechen wir die theoretischen Grundlagen der Theorie bei Durkheim und Goffman und gehen im Detail auf Collins Modell von Interaktionsritualen ein. Am Ende beschäftigen wir uns mit Anwendungen der Theorie, insbesondere auf das Phänomen der sozialen Schichtung, und tragen die wenigen empirischen Studien, die diesen Ansatz explizit testen, zusammen.

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I

06-002-123-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (06-002-119-1)
- Teilnahme am Modul „Einführung in die Statistik“ (06-002-102-1)

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Literaturbericht (2 Wochen Bearbeitungszeit)

Prüfungsvorleistung:

Referat (15 Minuten)

Credits:

5 LP

Seminar A

Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

Konzepte, Theorien, empirische Studien

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Montag, wöchentlich

9:15 – 10:45 Uhr

Universitätsstr., NSG S 328

Beginn: 06.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: In der öffentlichen Diskussion wird anlässlich des Erstarkens des Rechtspopulismus und der Unzufriedenheiten über die Lebensverhältnisse in Ostdeutschland diskutiert, ob der Zusammenhalt der Gesellschaft derzeit schwindet. Um solide Antworten auf diese Frage zu liefern, werden wir uns zunächst mit grundlegenden Theorien der Integration der Gesellschaft beschäftigen. Auf dieser Basis lernen wir klassische und aktuelle empirische Studien kennen. Diese beschreiben das Ausmaß, Ursachen und zeitliche Veränderung des Zusammenhalts in Deutschland und ausgewählten europäischen Ländern.

Literatur:

- Regina Arant, Georgi Dragolov, Klaus Boehnke (2017): *Sozialer Zusammenhalt in Deutschland 2017*. Gütersloh: Bertelsmann.

Seminar B

Soziale Mobilität:

Eine Einführung in Theorie und Konzepte

Dr. Pia Blossfeld

Mittwoch, wöchentlich

9:15 – 10:45 Uhr

Universitätsstr., NSG S 321

Beginn: 08.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: In diesem zweistündigen Seminar wird eine Einführung in die Mobilitätsforschung in Deutschland angeboten. Das Ziel des Seminars ist es folgende Fragen zu beantworten: Was bedeutet soziale Mobilität? Warum ist dies ein zentrales Thema in der Soziologie? Wie misst man soziale Mobilität? Was ist absolute und relative Mobilität? Was ist intergenerationale und intragenerationale Mobilität? Wie hängen Veränderungen der sozialen Mobilität mit Veränderungen der Familienstruktur zusammen? Gibt es soziale Mobilität in Deutschland? Wie offen und geschlossen ist die Gesellschaft in Deutschland?

Seminar C

Einführung in die Organisationssoziologie

Prof. Dr. Thomas Voss

Mittwoch, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

Universitätsstr., NSG S 326

Beginn: 08.04.2020

Veranstungsbeschreibung: Organisationen sind konstruierte soziale Gebilde, die relativ formalisierte soziale Strukturen zur Realisierung spezifischer Ziele einsetzen (W. R. Scott). In modernen Gesellschaften ist jeder Einzelne im Verlauf des Lebens als Mitglied oder Beteiligter („participant“) mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Organisationen konfrontiert, zum Beispiel Bildungsorganisationen (Schulen), Betriebe, öffentliche Verwaltungen, Krankenhäuser oder Kirchen.

Das Seminar bietet eine erste Einführung in theoretische Ansätze und Ergebnisse der umfangreichen soziologischen Forschung über Organisationen. Einige Themenbereiche sind (stichwortartig): Organisationen als korporative Akteure, Hierarchie und Transaktionskosten, Bürokratie und „interne Arbeitsmärkte“, Kontingenztheorie, Soziologischer Neo-Institutionalismus, Evolutionäre Erklärungen, Determinanten des Erfolgs von Betriebsgründungen.

Literatur:

- Peter Preisendörfer, *Organisationssoziologie – Grundlagen, Theorien und Problemstellungen*, 4. Aufl., Wiesbaden: VS-Verlag, 2016.

Seminar D

PD Dr. Andreas Tutic

Soziale Schichtung und soziales Handeln

Donnerstag, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

Universitätsstr., NSG S 326

Beginn: 09.04.2020

Veranstungsbeschreibung: Nur wenige Konzepte in den Sozialwissenschaften zeigen sich im alltäglichen Leben derart wirkmächtig wie sozioökonomischer Status. Qua Definition unterscheiden sich Statusgruppen hinsichtlich ihres Einkommens, ihrer Bildung und ihres Berufsprestiges. Darüber hinaus haben Jahrzehnte der soziologischen Forschung aufgezeigt, dass sich Statusgruppen auch mit Blick auf weitere essentielle Eigenschaften und Verhaltensmuster unterscheiden, unter anderem hinsichtlich Gesundheit und Lebenserwartung, Fertilität, Essensgewohnheiten, Konsumverhalten, abweichendem Verhalten, bürgerlichem Engagement, Umweltverhalten, und – folgt man der Soziologie des Geistes und des Denkens – wohl auch Bewusstsein.

In diesem Kurs werden zum einen empirische Studien besprochen, die derartige Korrelate bzw. auch Effekte sozialer Schichtung belegen. Zum anderen werden auf theoretische Argumente eingegangen, die die Mechanismen hinter diesen empirischen Zusammenhängen verständlich machen. Dafür greifen wir sowohl auf „großtheoretische“ Ansätze, in etwa auf die Konflikttheorie oder auch auf Praxistheorien, zurück, aber auch auf eher angewandte Theorien mittlerer Reichweite, in etwa auf die Status Characteristics Theory.

Seminar E

Dr. Lars Leszczensky

Theorien und Befunde zur Integration ethnischer und religiöser Minderheiten

Donnerstag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

Universitätsstr., NSG S 326

Beginn: 09.04.2020

Veranstungsbeschreibung: Die Integration ethnischer und religiöser Minderheiten ist offenkundig ein zentrales gesellschaftliches Anliegen. Zugleich hält die Integrationsforschung spannende Herausforderungen für zentrale Fragen der Soziologie bereit, wie etwa der Entstehung sozialer Ordnung, Grenzziehungen oder gesellschaftlichen Wandel. In diesem Seminar erarbeiten wir uns ein Grundverständnis entsprechender Prozesse indem wir uns mit zentralen Theorien und aktuellen Befunden zur Integration ethnischer und religiöser Minderheiten auseinandersetzen.

Zu Beginn der Veranstaltung diskutieren wir grundlegende Konzepte, Theorien und Rahmenbedingungen von Integration. Basierend auf dieser Grundlage behandeln wir im weiteren Verlauf der Veranstaltung ausgewählte Befunde aktueller Studien. Diese Anwendungsbeispiele erstrecken sich auf Religion und Ethnizität sowie zentrale Teilbereiche der Integration wie Bildungs- und Arbeitsmarkterfolg,

Partnerschaften und Freundschaften sowie Identität und Werte. Insgesamt soll das Seminar verdeutlichen, wie theoriegeleitete empirische Integrationsforschung aussehen kann.

Seminar F (Blockseminar)

**Normen und Institutionen:
Entstehung, Wandel und Wirkungen**

Prof. Dr. Karl-Dieter Opp

02.07.2020 (Donnerstag):	9:15 – 12:15 und 17:15 – 18:45 Uhr	Universitätsstr., NSG S 204
03.07.2020 (Freitag):	9:15 – 12:15 und 13:15 – 15:30 Uhr	Universitätsstr., NSG S 204
04.07.2020 (Samstag):	9:15 – 11:30 und 12:30 – 14:00 Uhr	Universitätsstr., HSG HS 13

Veranstaltungsbeschreibung: Im Mittelpunkt des Seminars steht eine kritische Einführung in die wichtigsten Theorien der Entstehung, der Veränderung und der Wirkungen von Normen und Institutionen. Normen werden dabei verstanden als Aussagen darüber, was der Fall sein soll oder nicht der Fall sein soll. Institutionen heißen Mengen von Normen (z.B. die Institution der Familie).

Im Seminar behandelte Themen sind:

- Definitionen und Messungen von Normen, Das Problem der sozialen Ordnung (Hobbes)
- Spontane Normentstehung in Situationen des Gefangenendilemmas (Axelrod)
- Spontane Normentstehung in realen Situationen (Ellickson)
- Die Entstehung von Konventionen
- Externalitäten als Ursachen der Normentstehung (Demsetz, Coleman)
- Die Wirkungen von Sanktionen
- Die Wirkungen von Normen und Institutionen: Generelle Hypothesen
- Markt und Zentralplanung als Beispiele

Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung

06-002-124-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt III“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt III“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Lars Leszczensky

Handeln und soziale Ordnung

Mittwoch, wöchentlich

Universitätsstr., HSG HS 20

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 08.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Menschliches Handeln (re-)produziert soziale Ordnung in Form von Institutionen, Normen oder sozialen Netzwerken–und wird zugleich von selbiger beeinflusst. Ziel der Vorlesung ist, ein systematisches Verständnis dieser Wechselwirkung zwischen Mensch und Gesellschaft zu vermitteln.

Die Vorlesung gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil vermittelt die Grundlagen der Erklärung sozialen Handelns, erarbeitet Anforderungen an soziologische Handlungstheorien und diskutiert Stärken und Schwächen verschiedener Angebote. Der zweite Teil führt aus, wie unterschiedliche Handlungsparameter wie Bewertungen und Erwartungen durch Merkmale sozialer Situationen und andere Akteure systematisch beeinflusst werden. Der abschließende dritte Teil zeigt wie ausgewählte Elemente sozialer Ordnung wie Normen oder soziale Netzwerke durch Handeln entstehen, und wie sie wiederum auf Handeln rückwirken.

Seminar

Dr. Lars Leszczensky

Handeln und soziale Ordnung

Mittwoch, wöchentlich

Universitätsstr., HSG HS 20

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 08.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar begleitet und vertieft die gleichnamige Vorlesung. Entsprechend erörtern wir im ersten Teil Grundlagen der Erklärung sozialen Handelns, Anforderungen an Handlungstheorien und Stärken und Schwächen verschiedener Ansätze. Im zweiten Teil besprechen wir, wie und warum soziale Situationen und anderer Akteure Handlungsparameter wie Bewertungen oder Erwartungen systematisch beeinflussen. Im dritten Teil widmen wir uns vor allem der Entstehung und Wirkungsweise von Normen und sozialen Netzwerken.

In allen drei Teilen werden die in der Vorlesung besprochenen Theorien und Konzepte einerseits diskutiert und eingeordnet sowie andererseits durch ausgewählte aktuelle empirische Anwendungsbeispiele veranschaulicht.

Klausur:

24.07.2020 (Freitag)

10:00 – 11:30 Uhr

Hörsaal 3 (HSG, Universitätsstraße)

Audimax (Campus Augustusplatz)

Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft

06-002-130-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt IV“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt IV“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Projektarbeit

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Kornelia Sammet

Einführung in Qualitative Methoden der Sozialforschung

Montag, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 127

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 06.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Die Vorlesung stellt die methodologischen Prinzipien, Grundannahmen und die Forschungslogik des qualitativen Paradigmas in der empirischen Sozialforschung vor und gibt einen Überblick über gängige Erhebungs- und Auswertungsverfahren sowie Samplingstrategien. Zudem werden Fragen der Generalisierung der Befunde und der Forschungsethik diskutiert.

Im Rahmen der Vorlesung erwerben die Studierenden die Grundlagen qualitativer Methodologie und Vorgehensweisen, die im Seminar in Form von studentischen Projektarbeiten praktisch erprobt werden.

Seminar

Dr. Kornelia Sammet

Umgang mit der „Corona-Krise“

Montag, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 127

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 20.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Kultur ist eine fundamentale Dimension sozialer Praktiken und Ordnungen und verweist auf die interpretative Dimension menschlichen Handelns. Dies gilt für alltägliche Praktiken und Interaktionen, für kulturelle Artefakte ebenso wie für Wissensbestände, die gesellschaftlich hervorgebracht und reproduziert werden. In Krisenzeiten werden viele kulturelle Formen fraglich und sind infolgedessen Transformationen unterworfen. Dies lässt sich auch aktuell in der „Corona-Krise“ beobachten. Beispielsweise müssen Alltagsroutinen zum Umgang mit Nähe und Distanz neu ausgehandelt werden, und Deutungen der aktuellen Lage müssen Fragen von Unsicherheit und Kontinuität explizit in Rechnung stellen.

Das Projektseminar macht die Frage des gesellschaftlichen Umgangs mit der Krise zum Gegenstand von Untersuchungen, die im Rahmen von Projektarbeiten mit qualitativen Methoden bearbeitet werden sollen.

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden IV

06-002-111-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Kernfachaufstockung im [Wahlbereich](#))

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (06-002-119-1)
- Teilnahme am Modul „Einführung in die Statistik“ (06-002-102-1)

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden IV/I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden IV/II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Hausarbeit in dem Seminar in dem nicht das Referat gehalten wird
(4 Wochen Bearbeitungszeit)

Prüfungsvorleistung: Referat in dem Seminar in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird
(15 Minuten)

Credits: 10 LP

Das Modul dient zur Kernfachaufstockung. Es wird als Wahlbereichsmodul anerkannt und Sie können dadurch den Soziologieanteil Ihres Studiums erweitern. Angeboten werden die Seminare des Moduls [„Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden I“ \(06-002-123-1\)](#). Eine Doppelbelegung von Seminaren für beide Module ist nicht möglich.

Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)

Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung“ 06-002-116-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Diese Module stehen Studierenden anderer B.A. Studiengänge im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Andere Module der Soziologie sind nicht belegbar, außer es bestehen [Fächerkooperationsvereinbarungen](#) mit Ihrem Studiengang.

Beachten Sie bei Ihrer Planung bitte stets die Teilnahmevoraussetzungen.

Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie

- [Vorlesungsverzeichnis des Wahlbereiches der Geistes- und Sozialwissenschaften*](#)
- Kernfachaufstockung durch [„Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden IV“ 06-002-111-1](#) (10 LP)
- [Fächerkooperationen mit anderen Studiengängen](#)

* Beachten Sie bitte das [Vergabeverfahren für die Module im freien Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#). Nachdem die Zuteilung der Module stattgefunden hat, müssen Sie diese noch [bestätigen](#). Andernfalls sind Sie nicht zum Modul angemeldet. Bei den Modulen der Kernfachaufstockung und der Fächerkooperationen ist diese Bestätigung nicht nötig. Hier sind Sie mit der Wahl der Module direkt zur Prüfung angemeldet.

Wahlfach Soziologie

Anmeldung

Ein Studienbeginn im Wahlfach ist in der Regel sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Erstsemester erhalten Informationen zur Online-Anmeldung im Webportal. Studierende ab dem 2. Fachsemester können sich bei Interesse mit einer formlosen E-Mail (über Ihren universitären E-Mail-Account) unter Angabe Ihrer Matrikelnummer an studienkoordination@uni-leipzig.de wenden.

Eingangsfrist für Anmeldungen nach dem 1. Studiensemester ist zum Wintersemester der **15. September** und zum Sommersemester der **15. März**. Nach Prüfung der Platzkapazität werden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn darüber informiert, ob Sie das Wahlfach studieren können.

Pflichtmodul im Sommersemester 2020

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)

Wahlpflichtmodule im Sommersemester 2020

- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung“ 06-002-116-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse (Wahlbereichsmodul) 06-002-115-1

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Donnerstag, wöchentlich
Universitätsstr., HSG HS 2

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 09.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Themen der Vorlesung sind das theoretische, empirische und methodische Grundwissen zur Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften. Dabei werden u.a. Bevölkerungsaufbau und -entwicklung, Wandel von Familienformen, Klassen- und Schichtkonzepte, inter- und intragenerationale Mobilität, Bildungsexpansion und -ungleichheiten, Einkommens- und Vermögensverteilung, Migration und Integration behandelt.

Empfohlene Literatur zum Einstieg:

- Huinink, Johannes und Torsten Schröder (2014): *Sozialstruktur Deutschlands*. 2. Aufl., Konstanz: UTB.

Klausur: 30.07.2020 (Donnerstag)
10:00 – 11:30 Uhr
Hörsaal 3 (HSG, Universitätsstraße)
Audimax (Campus Augustusplatz)

Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung (Wahlbereichsmodul) 06-002-116-1

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt III“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Dr. Lars Leszczensky

Handeln und soziale Ordnung

Mittwoch, wöchentlich

Universitätsstr., HSG HS 20

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 08.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Menschliches Handeln (re-)produziert soziale Ordnung in Form von Institutionen, Normen oder sozialen Netzwerken–und wird zugleich von selbiger beeinflusst. Ziel der Vorlesung ist, ein systematisches Verständnis dieser Wechselwirkung zwischen Mensch und Gesellschaft zu vermitteln.

Die Vorlesung gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil vermittelt die Grundlagen der Erklärung sozialen Handelns, erarbeitet Anforderungen an soziologische Handlungstheorien und diskutiert Stärken und Schwächen verschiedener Angebote. Der zweite Teil führt aus, wie unterschiedliche Handlungsparameter wie Bewertungen und Erwartungen durch Merkmale sozialer Situationen und andere Akteure systematisch beeinflusst werden. Der abschließende dritte Teil zeigt wie ausgewählte Elemente sozialer Ordnung wie Normen oder soziale Netzwerke durch Handeln entstehen, und wie sie wiederum auf Handeln rückwirken.

Klausur:

24.07.2020 (Freitag)

10:00 – 11:30 Uhr

Hörsaal 3 (HSG, Universitätsstraße)

Audimax (Campus Augustusplatz)

Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft (Wahlbereichsmodul) 06-002-130-1-W

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt IV“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Dr. Kornelia Sammet

Einführung in Qualitative Methoden der Sozialforschung

Montag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

Universitätsstr., NSG S 127

Beginn: 06.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Die Vorlesung stellt die methodologischen Prinzipien, Grundannahmen und die Forschungslogik des qualitativen Paradigmas in der empirischen Sozialforschung vor und gibt einen Überblick über gängige Erhebungs- und Auswertungsverfahren sowie Samplingstrategien. Zudem werden Fragen der Generalisierung der Befunde und der Forschungsethik diskutiert.

Im Rahmen der Vorlesung erwerben die Studierenden die Grundlagen qualitativer Methodologie und Vorgehensweisen, die im Seminar in Form von studentischen Projektarbeiten praktisch erprobt werden.

Klausur:

20.07.2020 (Montag)

11:15 – 12:45 Uhr

Seminarraum 102 (NSG, Universitätsstraße)

GWZ Hörsaal 2 0.10 (Erdgeschoss, GWZ, Beethovenstraße 15)

Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)

SQ-Module für Studierende des B.A. Soziologie im Sommersemester 2020

- [fakultätsübergreifende SQ-Module der Universität](#)
- [„Soziologische Projektarbeit“ 06-002-128-1](#) (5 LP)
- „Kurzpraktikum“ 06-002-129-1 (5 LP)
- „Praktikum“ 06-002-112-1 (10 LP)
- „Auslandsaufenthalt“ 06-002-113-1 (10 LP)
- [Sprachkurs](#)

Soziologische Projektarbeit

06-002-128-1

Offen für:

- fachnahe Schlüsselqualifikation für Studierende des B.A. Soziologie
- fakultatives Angebot für M.A. Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“
- Teilnahme am Modul 06-002-127-1 „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“
- Teilnahme am Modul 06-002-126-1 „Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“

Zu belegen:

- Kolloquium „Soziologische Projektarbeit“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Referat (20 Minuten)

Credits: 5 LP

Kolloquium A

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Aktuelle Fragen des gesellschaftlichen Wandels

Mittwoch, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 413

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 08.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Das Kolloquium behandelt Fragen der grundlegenden Ordnung einer Gesellschaft, ihrer Sozialstruktur, ihrer zentralen Institutionen und ihrer Kultur im Hinblick auf Statik und auf sozialen Wandel. Im Kolloquium werden einerseits studentische Qualifikationsarbeiten vorgestellt. Weiterhin werden aktuell laufende Forschungsarbeiten von Institutsangehörigen und von Gästen unter anderem auf den Gebieten der Europaforschung, der Ungleichheits-, Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung vorgestellt. Zur ersten Sitzung machen die Teilnehmer Vorschläge für Vorträge. Auf dieser Basis wird der endgültige Veranstaltungsplan erstellt. Die Veranstaltung steht allen Studierenden, Doktorand/inn/en und wissenschaftlich Beschäftigten mit Interesse für makrosoziologische Fragen offen – auch wenn kein Interesse besteht, einen eigenen Vortrag zu halten.

Kolloquium B

Prof. Dr. Thomas Voss

Kolloquium zur Sozialtheorie

Mittwoch, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 326

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 08.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Das Kolloquium ist ein Forum für Personen, die am Lehrstuhl eine wissenschaftliche Abschlussarbeit anfertigen und offen für Interessierte, die über ihre Forschungsarbeiten berichten wollen. Es werden auch Vorträge auswärtiger Gäste angeboten. Der Ablauf des Kolloquiums wird in der ersten Sitzung festgelegt.

Rationales Argumentieren

06-003-116-1

Offen für:

- fachnahe Schlüsselqualifikation (Wahlpflicht)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Rationales Argumentieren I“ (2SWS)
- Vorlesung „Rationales Argumentieren II“ (2SWS)
- Übung „Rationales Argumentieren“ (2SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Credits: 10 LP

Modulbeschreibung: Das Modul vermittelt in fächerübergreifender Weise Grundkenntnisse im logischen Schließen und Argumentieren, zeigt, wie diese in der Wissenschaft Anwendung finden in der Beurteilung und Wahl wissenschaftlicher Theorien und wie auch fächerbezogene speziellere Methodenprobleme mit Hilfe dieser allgemeinen Überlegungen diskutiert werden können. Insbesondere werden Schlussweisen und Argumentationsformen des Alltags analysiert und logische Kalküle zusammen mit ihrer semantischen Fundierung dazu herangezogen. In Bezug auf die Wissenschaften werden die Grundideen der unterschiedlichen Verfahren zur Theoriebestätigung und Auswertung von Daten dargestellt und ihre Anwendungsmöglichkeiten kritisch hinterfragt. In der Übung werden schließlich Probleme der Argumentationstheorie erörtert und Begründungsverfahren im Kontext fachspezifischer Fragen und Theorien in konkreten Beispielen dargestellt.

Informationen zu den Veranstaltungen des Moduls finden Sie auf der [Seite des Institutes für Philosophie](#).

Die Einschreibung in das Modul erfolgt im [Tool](#).

Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit 06-002-203-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 2./3. Fachsemester)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Digital Humanities](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.A. [Kulturwissenschaften](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ (2 SWS)
- Seminar „Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit
Prüfungsvorleistung:	Referat (20 Minuten, im Seminar)
Credits:	10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Is there a European society emerging?

Montag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

Universitätsstr., NSG S 328

Beginn: 06.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: In this lecture, I aim at investigating European integration as a process of rising transnational social integration between the citizens from European Union member states. I will start with an outline of the major fields of Europe's systemic integration regarding economics and (social) policy. The main part of the lecture is about different dimensions of integration of people in Europe: European identity and trust, solidarity, transnational mobility, European citizenship, and the emergence of a European public sphere. The lecture will be held in English.

Seminar

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Die Entstehung einer europäischen Gesellschaftsbildung: Die Forschungspraxis

Mittwoch, wöchentlich

9:15 – 10:45 Uhr

Universitätsstr., NSG S 413

Beginn: 08.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar schließt direkt an die Themen der Vorlesung an. Anhand der dort verhandelten Themen führen die Teilnehmer einzeln oder in Gruppen eine eigene empirische Untersuchung zur europäischen Sozialintegration durch. Sie entwickeln unter meiner Anleitung und intensiver Betreuung eine Forschungsfrage und theoretisch abgeleitete Hypothesen. Diese prüfen Sie anhand von bereitgestellten Daten des Eurobarometers, der wichtigsten Umfrage über Einstellungen der Bürger aller EU-Länder.

Die Teilnahme am Seminar setzt Kenntnisse der Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und Statistik voraus. Das Seminar wird auf Deutsch durchgeführt.

Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung

06-002-205-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.A. [Kulturwissenschaften](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung“ (2 SWS)
- Seminar „Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten)
Prüfungsvorleistung:	Referat (20 Minuten, im Seminar)
Credits:	10 LP

Vorlesung

Dr. Lars Leszczensky

Theorien abweichenden Verhaltens

Donnerstag, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 328

9:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 09.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Die Erklärung abweichenden Verhaltens und Kriminalität ist ein wichtiger Anwendungsbereich der Soziologie. Hierfür stehen zahlreiche kriminologische Theorien zur Auswahl, die aus unterschiedlichen Disziplinen wie der Soziologie, Psychologie, Ökonomie oder Biologie stammen. Diese Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Theorien, wie z.B. Anomietheorien, Rational-Choice-Theorien, Lerntheorien und Bindungs- und Kontrolltheorien. Eine Leitfrage ist dabei, ob der gegenwärtige Zustand wünschenswert („Theorienvielfalt“) oder problematisch („Theorien-Chaos“) ist.

Zu Beginn der Vorlesung werden die theoretischen und methodologischen Grundlagen zur Beurteilung kriminologischer Theorien gelegt. Darauf aufbauend werden anschließend verschiedene theoretische Ansätze vorgestellt und eingeordnet.

Seminar

Karsten Lauber, M.A.

Kriminalitätswahrnehmung und Kriminalpolitik

Mittwoch, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 324

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 15.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar dient der Entwicklung eines Verständnisses für den Kriminalitätsdiskurs auf der Basis der Polizeilichen Kriminalstatistik und des Sicherheitsempfindens sowie der sich daraus ableitenden Kriminalpolitik und Kriminalprävention. Im ersten Teil des Seminars erfolgt eine Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen der Kriminalitätserfassung mithilfe der Polizeilichen Kriminalstatistik: Struktur, aktuelle Daten, Überrepräsentationen, Fehlerquellen. Im zweiten Teil geht es um kriminalpolitische Tendenzen, kriminalpräventive Maßnahmen sowie Tendenzen der formellen und informellen Sozialkontrolle. Daran schließt sich die Analyse von Kriminalitätsfurcht/Sicherheitsempfinden an: Operationalisierung, Ursachen und Auswirkungen.

Klausur:

24.07.2020 (Freitag)

10:00 – 11:30 Uhr

Hörsaal 3 (HSG, Universitätsstraße)

Audimax (Campus Augustusplatz)

Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie

06-002-207-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- M.Sc. [Digital Humanities](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Multivariate Analyseverfahren“ (06-002-101-3)
- Teilnahme am Modul „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ (06-002-102-3)

Zu belegen:

- Seminar „1. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)
- Seminar „2. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit
Prüfungsvorleistung:	Essay
Credits:	10 LP

Seminar A - entfällt -

Introduction to the Methodology and Theories of International Comparisons in Social Mobility and Educational Inequality Research

Dr. Pia Blossfeld

Mittwoch, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 321

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 08.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: This methodological and theoretical seminar will provide an introduction to the methods and theories of international comparisons used in social mobility research. The major goal of this seminar is to answer the following questions: What methodological pitfalls exist in international comparisons (e.g. most similar vs. most dissimilar system design, small-N vs. large-N, Multilevel modelling, similarities vs. differences etc.)? What are the relevant theories for international social mobility research? What are welfare regimes and the varieties of capitalism? Which international comparative measures can I use for social mobility research?

Seminar B

Fortgeschrittene Methoden der statistischen Modellierung

Dr. Stephan Poppe

Donnerstag, wöchentlich
Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3 0.15

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 09.04.2020

Begleitendes Tutorium

N.N.

Dienstag, wöchentlich
Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3 0.15

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 14.04.2020

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar bietet eine praktische Einführung in die statistische Modellierung und die verschiedenen Techniken des maschinellen Lernens, welche mittels der statistischen Programmiersprache R demonstriert und umgesetzt werden. Das Seminar ist somit geeignet für Studierende, welche über gute Vorkenntnisse der Statistik verfügen und diese weiter vertiefen möchten.

Es werden keine Programmierkenntnisse in R vorausgesetzt, aber das Interesse und die Bereitschaft diese im ersten Teil des Seminars in Form eines Crashkurses zu entwickeln und im zweiten Teil des Seminars konkret anzuwenden.

Seminar C (Blockseminar)**Experimentelle Spieltheorie – Anwendungen auf zentrale Probleme der Soziologie**

Prof. Dr. Andreas Diekmann

27.04.2020 (Montag)	13:15 – 14:45 & 15:15 – 16:45 Uhr	Universitätsstr., NSG S 203
28.04.2020 (Dienstag)	9:15 – 10:45 & 11:15 – 12:45 Uhr	Universitätsstr., NSG S 203
29.04.2020 (Mittwoch)	15:15 – 16:45 Uhr	Universitätsstr., NSG S 203
30.04.2020 (Donnerstag)	13:15 – 14:45 & 15:15 – 16:45 Uhr	Universitätsstr., NSG S 203
02.06.2020 (Dienstag)	9:15 – 10:45 & 11:15 – 12:45 Uhr	Universitätsstr., NSG S 204
03.06.2020 (Mittwoch)	15:15 – 16:45 Uhr	Universitätsstr., NSG S 204
04.06.2020 (Donnerstag)	13:15 – 14:45 & 15:15 – 16:45 Uhr	Universitätsstr., NSG S 204
05.06.2020 (Freitag)	9:15 – 10:45 & 11:15 – 12:45 Uhr	Universitätsstr., NSG S 204

Veranstaltungsbeschreibung: Die Spieltheorie stellt Modelle zur Beschreibung und Analyse sozialer und strategischer Interaktionen zur Verfügung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in der Veranstaltung Grundzüge der Spieltheorie und zahlreiche Anwendungen der Theorie auf grundlegende Fragen von Soziologie und Sozialpsychologie kennen. Die Veranstaltung führt zunächst anhand von Beispielen und mit Experimenten in Konzepte der Spieltheorie ein. Schwerpunkt der Veranstaltung sind sodann experimentelle Studien und empirische Anwendungen spieltheoretischer Modelle in verschiedenen Bereichen.

Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie

Das Institut für Soziologie pflegt mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen.

Hier erhalten Sie einen Überblick über Module aus anderen Studiengängen, die Soziologie-Studierenden in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module folgender Studiengänge:

- [Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Digital Humanities](#)
- [Geographie](#)
- [Journalismus](#)
- [Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- [Kulturwissenschaften](#)
- [Politikwissenschaft](#)
- [Volkswirtschaftslehre](#)
- [Wirtschaftsinformatik](#)
- [Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- [Wirtschaftswissenschaften](#)

Bitte beachten Sie, dass die Plätze im Rahmen dieser Kooperationen begrenzt sind.

Studierenden im **B.A. Soziologie** steht darüber hinaus der [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Das Angebot im Rahmen dieses Wahlbereichs ist an dieser Stelle nicht extra aufgeführt.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind in diesem Semester folgende Module im „M.Sc. Digital Humanities“ und „M.Sc. Informatik“ geöffnet:

- „Visualisierung für Digital Humanities“ 10-202-2210 (10 LP)
- „Bürgerwissenschaften“ 10-202-2340 (10 LP)
- „Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte“ 10-202-2213 (5 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: Modulbeschreibungen ([M.Sc. Digital Humanities](#) | [M.Sc. Informatik](#))
- Veranstaltungen: [Stundenpläne der Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
- Einschreibung:
 - über [AlmaWeb](#)
 - im Zeitraum vom 23.03.2020, 12:00 Uhr bis 05.04.2020, 24:00 Uhr
 - weitere Informationen zur Einschreibung finden Sie auf der [Seite der Fakultät für Mathematik und Informatik](#)

Geographie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ stehen folgende Module des „B.Sc. Geographie“ offen:

- „Grundlagen und Praxis der Raum- und Mobilitätsplanung“ 12-GGR-B-05 (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeographie II“ 12-GGR-B-AG02 (5 LP)
- „Geographische Stadtforschung“ 12-GGR-B-AG04 (5 LP)
- „Regionale Geographie Europas“ 12-GGR-B-AG07 (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ stehen folgende Module des „B.Sc. Geographie“ und des „M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume“ offen:

- „Geographische Stadtforschung“ 12-GGR-B-AG04 (5 LP)
- „Regionale Geographie Europas“ 12-GGR-B-AG07 (5 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: Modulbeschreibungen ([B.Sc. Geographie](#) | [M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie](#))
- Veranstaltungen: Übersichten auf der Seite der Soziologie ([B.A. Soziologie](#) | [M.A. Soziologie](#))
- Einschreibung:
 - per E-Mail vom Universitäts-E-Mail-Account an einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de
 - im Zeitraum vom 25.03.2020, 12:00 Uhr bis 01.04.2020, 17:00 Uhr
 - folgende Angaben sind für die Einschreibung notwendig: Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang, Angabe der gewünschten Übungsgruppe

Journalismus

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ ist folgendes Modul im „M.A. Journalismus“ geöffnet:

- „Normen des Journalismus“ 06-005-0011 (5 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis M.A. Journalismus](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (25.03.2020, 12:00 Uhr bis 01.04.2020, 17:00)

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind folgende Module im „M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft“ geöffnet:

- „Methodenmodul II“ 06-005-569 (10 LP)
- „Forschungsmodul I: Datenerhebung in der Medieninhalts- und Wirkungsforschung“ 06-005-570 (10 LP)
- „Forschungsmodul I: Medienkultur und Medienbildung“ 06-005-581 (10 LP)
- „Forschungsfelder, Methoden und Quellen der Kommunikationsgeschichte“ 06-005-590 (10 LP)
- „Forschungsmodul Historische Buchwissenschaft“ 06-005-591 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#) (2018)
- Veranstaltungen: [Veranstaltungen des M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (25.03.2020, 12:00 Uhr bis 01.04.2020, 17:00)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ ist folgendes Modul im „M.A. Kulturwissenschaften“ geöffnet:

- „Cultural Management Studies und internationales Projektmanagement“ 06-004-2D2-3 (10 LP)
- „Methoden rekonstruktiver Sozialforschung“ (2-semesteriges Modul, nur geeignet für Studierende, die das Modul bereits im Wintersemester 2019/20 belegt haben) 06-004-2C1-3 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: Modulbeschreibungen ([M.A. Kulturwissenschaften](#))

- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL](#)

Politikwissenschaft

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ steht folgendes Modul des „B.A. Politikwissenschaft“ offen:

- „Forschungsmodul“ 06-001-111-5 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalt: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis der Politikwissenschaft](#)
- Einschreibung: [TOOL](#)

Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ sind folgende Module des „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ geöffnet:

- „Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II“ 10-101-1104 (5 LP)
- „Mikroökonomik“ 07-101-2102 (10 LP)
- „Ökonometrie“ 07-101-4101 (10 LP)
- „Unternehmensführung“ 07-101-4208 (10 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind eine Vielzahl an Modulen des „M.Sc. Volkswirtschaftslehre“, sowie einige Module des „M.Sc. Betriebswirtschaftslehre“ und des „B.Sc. Wirtschaftsinformatik“ geöffnet:

- „Advanced Macroeconomics“ 07-202-2101 (10 LP)
- „Allokative Finanzpolitik“ 07-202-2201 (10 LP)
- „Geld- und Währungspolitik“ 07-202-2202 (10 LP)
- „Institutionenökonomik“ 07-202-2205 (10 LP)
- „Environmental and Biodiversity Economics“ 07-202-2206 (10 LP)
- „Multivariate Statistik und Data Mining“ 07-202-2302 (10 LP)
- „Growth and Development: Theory“ 07-202-3306 (10 LP)
- „Umweltökonomik und Umweltpolitik“ 07-202-3308 (10 LP)
- „Seminar on Economic Theory: Macroeconomics“ 07-202-3310 (5 LP)
- „Microeconometrics“ 07-202-3314 (10 LP)
- „Seminar Applied Econometrics“ 07-202-3315 (5 LP)
- „Quantitative Economic History“ 07-202-3317 (5 LP)
- „Stadtmanagement II“ 07-201-2225 (10 LP)
- „Web Techniken“ 07-102-2103 (5 LP)
- „Entwicklung verteilter Anwendungen“ 07-102-4102 (5 LP)
- „Strategisches Informationsmanagement“ 07-102-6105 (5 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalt: Modulbeschreibungen ([B.Sc. Wirtschaftswissenschaften](#) | [M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#))
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis in AlmaWeb](#)
- Einschreibung:
 - [TOOL](#) (25.03.2020, 12:00 Uhr bis 01.04.2020, 17:00)
 - weitere Informationen zur Einschreibung finden Sie auf der [Seite der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#) in den entsprechenden Übersichts-Dateien

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge

Studierende anderer geistes- und sozialwissenschaftlicher Bachelor-Studiengänge können Module der Soziologie im [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) bzw. als [Wahlfach Soziologie](#) studieren.

Das Institut für Soziologie pflegt darüber hinaus mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen. Hier erhalten Sie einen Überblick über Module des B.A. und des M.A. Soziologie dieses Semesters, die im Rahmen unserer Fächerkooperationen Studierenden anderer Studiengänge offenstehen:

- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Digital Humanities](#)
- B.Sc. [Geographie](#)
- B.A. und M.A. [Kulturwissenschaften](#)
- M.Sc. [Physische Geographie](#)
- B.A. [Politikwissenschaft](#)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)

Einschreibung: Eine Einschreibung in die Module findet im Einschreibesystem [TOOL](#) statt. Beachten Sie bitte, dass die Plätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.Sc. Digital Humanities

- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie“ 06-002-207-3](#) (10 LP)

Geographie

Angebot für Studierende des B.Sc. Geographie

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-116-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Physische Geographie und M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-116-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung“ 06-002-205-3](#) (10 LP)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des B.A. Kulturwissenschaften

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil II, das Modul ist zweisemestrig) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Kulturwissenschaften

- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung“ 06-002-205-3](#) (10 LP)

Politikwissenschaft

Angebot für Studierende des B.A. Politikwissenschaft

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil II, das Modul ist zweisemestrig) (10 LP)

Wirtschaftswissenschaften

Angebot für Studierende des M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-116-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung“ 06-002-205-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Volkswirtschaftslehre

- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung“ 06-002-205-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie“ 06-002-207-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Wirtschaftsinformatik

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-116-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)